

### Zu Seneca Rhetor.

Auf der Rückseite des letzten Blattes im cod. Bamb. 420, welcher den Autor ad Herennium enthält, findet sich ein Fragment aus Seneca's *Controversiae* (ed. Bip. p. 417 sq. ed. Bursian. p. 422 sq.), wovon Kayser die Varianten in seiner Ausg. des *Cornificius* p. XXVI mittheilt. Die Irrthümer sind dabei leider so stark, daß ich nicht umhin kann, dieselben aufzudecken.

Auf dieser einen Seite laß er *quisque se* für *quisquis est*, ferner *quisquam suae et* für *quisquam suorum* (häufige Abkürzung) *et si, de ira qui olim* für *de qua dii olim, violatae numinum* für *violatorum numinum*, *magestates* für *magestate*, endlich *deberet et posset* für *deberet et ñ (= non) posset*.

Wenn ich Gelegenheit bekomme, werde ich zeigen, daß auch andere Collationen Kayser's in dieser Weise gefertigt sind, folglich ihm in solchen Dingen nicht unbedingt geglaubt werden darf.

A. Weidner.